

XXIV. GP.-NR

13073 /J

16. Nov. 2012

Anfrage

der Abgeordneten Dr. Fichtenbauer, Kunasek
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten
betreffend amerikanische Unterstützung für die Weiterführung von EUFOR/Althea

Der Zeitung „Kurier“ vom 31.10.2012 konnte folgendes Interview mit Bundesminister
Mag. Darabos entnommen werden:

„(...)

Sie haben Ihr Treffen mit Panetta als Erfolg bezeichnet. Warum eigentlich?

*Wir haben, und das ist bei solchen Treffen nicht selbstverständlich, drei konkrete
Dinge vereinbart. Erstens: Die USA unterstützen uns politisch, das Exekutiv-Mandat
in Bosnien aufrecht zu erhalten - obwohl mächtige Skeptiker wie Deutschland
anderer Meinung sind. Zweitens: Die USA werden uns bei der Bekämpfung der
Cyber-Kriminalität unterstützen. Drittens: Österreichische Experten werden helfen,
ein befriedetes Syrien von chemischen Waffen zu befreien.*

(...“

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den
Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten folgende

Anfrage:

1. Ist Ihnen bekannt, dass Bundesminister Darabos bei seinem USA-Aufenthalt
über die Unterstützung der USA für die Weiterführung von EUFOR/Althea
verhandelt hat?
2. War dieses Vorgehen mit Ihnen abgesprochen?
3. Warum wurde über eine Unterstützung zur Aufrechterhaltung dieser Mission
mit den USA verhandelt?
4. Welchen Einfluss hat die USA auf EU-Missionen?

B *U. F. K.* *H. H.*
A. Darabos *Ch. Kunasek* *15/1*